

Bißk/ Alp= Nacht= Wald= und darben die Wasser=Kappen/
Die Kranen/Wilde= Holz= und Nebelkran/Kräspecht/
Die Spir= und Fledermauß/die Schwalben alle recht/
Dort ist der Schottisch Haan/mit seiner rothen Kappen.

Die Aigel/Aeger=Specht/ und vieler Art der Füllen/
Was auff dem Bauch hergeht / sehr mancherley Gewürm/
Die Käfer/ander mehr hie suchen ihren Schürm/
Hie ist noch grosser Platz den Kasten ganz zu füllen

So kan und trawt ihm wol mit Gottes Hülff zu bauen
Die Archen Noe der Bawmeister/das gar recht
Darinnen werd verwahrt/der Thieren jedes Geschlecht/
Darben das rechte Maß/das Gott gab/anzuschauen.

Vier Kammern seynd noch leer/die mag man aufbehalten
Zu täglichem Gebrauch/für Korn/für Gersten/Reiß/
Für Obs und Kräuterwerckh/auch ander Kuchen=Speiß/
Für eingestossen Meel= und dann Gott lassen walten.

Zu den Biscoten kan man hie ein Kammer geben /
Wann mann auch haben will Hand=Mühlen zu der Noth/
Darin zermalmet werd das Korn/zum lieben Brodt/
Daß durch die Sündflutt bring der Mensch das zeitlich Leben.

Und